

■ ■ ■ ■ Die Schulleitung der Johann-Andreas-Rauch-Realschule

An alle Schülerinnen und Schüler  
sowie Eltern der Abschlussklassen  
der Johann-Andreas-Rauch-Realschule

Heiko Kloos ■ Schulleiter  
Martin Rathgeb ■ stellv. Schulleiter  
Danneckerweg 48  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 07522 9304-0  
Fax 07522 9304-25  
E-Mail sekretariat@realschule-wangen.de  
Homepage www.realschule-wangen.de

## **(Fern)Unterricht in den Abschlussklassen**

Wangen im Allgäu, 22.01.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

Bund und Länder haben eine Verlängerung des Lockdowns und der damit verbundenen Maßnahmen bis zum 14.02.2021 beschlossen. Auch die weiterführenden Schulen werden vermutlich bis zu diesem Termin geschlossen bleiben. Die Vorgaben des Kultusministeriums vom 07.01.2021 sehen zwar Ausnahmen für die Abschlussklassen vor, allerdings haben wir uns, wie die meisten anderen weiterführenden Schulen im Schulamt, dazu entschieden, vorerst nicht in den Präsenzunterricht zu gehen. Neben den, verglichen mit dem Landesschnitt, hohen Infektionszahlen im Landkreis Ravensburg sowie den angrenzenden Kreisen als auch der Bestätigung der strikten Maßnahmen im Land, sind es vor allem auch praktische und organisatorische Gründe, die uns zu dieser Entscheidung bewegen.

Momentan ist kein geregelter Schulbusverkehr gegeben. Dies stellt viele Familien vor Probleme, da auch das Bilden von Fahrgemeinschaften nur sehr eingeschränkt möglich ist. Hinzu kommt, dass die vor Ort an der Schule unterrichtenden Lehrkräfte im Anschluss wieder im Fernunterricht tätig sind. Leider kommen wir hier auch an technische Grenzen, da wir zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassen in der Notbetreuung haben, die zusätzlich zu den Lehrkräften Zugriff auf das Schulnetz benötigen. Ebenso sind die Meinungen bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern bezüglich der Thematik maximal verschieden. Während einige eine möglichst schnelle Rückkehr in die Präsenz wünschen, gehen anderen die Maßnahmen noch nicht weit genug. Einen Spagat zu vollführen, erweist sich für die Lehrkräfte im Unterricht und für die Schulleitung in der Organisation als schwierig.

Wir haben viele positive Rückmeldungen zum Fernunterricht, insbesondere bezüglich der Woche vor Weihnachten, erhalten. In dieser Testphase lief der Unterricht störungsfrei. Der Großteil der Schülerinnen und Schüler zeigte ein hohes Maß an Interesse und Zuverlässigkeit. Nach den technischen Schwierigkeiten zu Beginn aufgrund der landesweiten Überlastung der Serverkapazitäten, läuft der Unterricht jetzt inzwischen ohne nennenswerte Störungen.

Vorausschauend wurden schon früh die Termine für die schriftlichen und mündlichen Prüfungen auf die Zeit nach den Pfingstferien verlegt. Noch nie fanden Prüfungen so spät statt. Hier wurde vom Kultusministerium schon eine zeitweilige Schulschließungsphase eingeplant, damit genügend Vorbereitungszeit verbleibt.

Wir versuchen von Seiten der Schule allen eine optimale Prüfungsvorbereitung unter diesen besonderen Umständen zu bieten. Dazu tragen insbesondere unsere Lehrkräfte bei, die alles dafür tun,

einen abwechslungsreichen Unterricht zu planen und zu gestalten. Von Vorteil sind natürlich auch die Erfahrungen aus dem letzten Schuljahr, in dem wir auch nach einer mehrwöchigen Phase der Schulschließung, unsere Abschlussklassen zu erfolgreiche Prüfungsergebnissen führen konnten. Objektiv rückblickend kann man mit Sicherheit sagen, dass keinem der Schülerinnen und Schüler dadurch ein Nachteil entstanden ist.

Wir werden über die Homepage über Neuigkeiten und eventuell geplante Anpassungen hinsichtlich der Abschlussprüfungen informieren. Hierzu haben wir einen extra Bereich (+++ Prüfung aktuell +++) eingerichtet. Selbstverständlich werden wir die Situation immer wieder neu betrachten und abwägen sowie zuversichtlich in die kommenden Wochen blicken.

Mit freundlichen Grüßen

■ ■ ■ ■ ■ Die Schulleitung